

Musterprüfung o6

Betriebliche Zusammenhänge

Aufgabe 1

Ein Reihengarten (**siehe Anlage 1**) soll gestaltet werden. Von der Terrasse aus muss ein Höhenunterschied mit Hilfe einer Treppenanlage überwunden werden.

1.1

Vergleichen Sie zwei geeignete Stufenarten hinsichtlich Fundamentierung, Optik (bezogen auf den Gesamtplan) und Arbeitsaufwand.

1.2

Wählen Sie eine geeignete Stufenart aus und beschreiben Sie, wie das Fundament ausgeführt werden muss (Maße, Material, Einbau).

1.3

Skizzieren Sie einen Schnitt (ohne Fundament) durch den von Ihnen gewählten Treppenlauf unter Beachtung üblicher Bauregeln mit baureifer Vermaßung. OK Rasen 180,00; OK Terrasse 179,36

Aufgabe 2

Die Terrasse soll vom eigentlichen Garten durch eine Stützmauer abgegrenzt werden.

2.1

Der Kunde wünscht eine Beratung hinsichtlich verschiedener Ausführungsmöglichkeiten für diese Mauer. Machen Sie drei Vorschläge und nennen Sie für jeden Vorschlag Vor- und Nachteile (drei Angaben).

2.2

Der Kunde entscheidet sich für eine Natursteinmauer. Nennen Sie ihm drei für dieses Mauerwerk geeignete Natursteinarten und beurteilen Sie diese nach den Kriterien: Bearbeitbarkeit und Frostbeständigkeit.

2.3

An Mauern sind gelegentlich so genannte Ausblühungen zu sehen. Beschreiben Sie, wie es zu diesen Ausblühungen kommt und nennen Sie drei vorbeugende Maßnahmen, um Ausblühungen zu vermeiden.

FR

2.4.1

Wie viele Tonnen Steine müssen jeweils bestellt werden, wenn die Mauer 1 m hoch und 30 cm stark ist.

Vom Großhändler werden Ihnen zwei Sortierungen angeboten:

A	2,3 kg/dm ³	82,00 €/t	10 % Zuschlag für Bruch
B	2,3 kg/dm ³	71,50 €/t	15 % Zuschlag für Bruch

(Hinweis: Die im Plan angegebenen Maße sind zu verwenden, Fugen sind zu vernachlässigen.)

2.4.2

Welche Sortierung ist die preisgünstigere? Berechnen Sie den Unterschied für obige Mauer.

Aufgabe 3

Für die Bauausführung und die Abgrenzung der Vegetationsflächen müssen die Maße aus dem Plan ins Gelände übertragen werden.

3.1

Nennen Sie je drei Geräte zur Flächenabsteckung und zur Übertragung der Höhen vom Plan ins Gelände.

3.2

Der anstehende Boden ist der Bodengruppe 6 zuzuordnen und wurde durch die Baumaßnahme stark verdichtet. Wählen Sie unter diesen Gesichtspunkten zwei Geräte aus, mit denen die Bodenbearbeitung optimal durchgeführt werden kann und beschreiben Sie deren Arbeitsweise.

3.3

Schlagen Sie für die Rasenfläche (Gebrauchsrasen) zwei geeignete Maßnahmen zur Bodenverbesserung vor und erläutern Sie stichwortartig diese Maßnahmen. Machen Sie auch einen Düngevorschlag.

FR

Die Rasenfläche (95 m²) soll mit einer Grunddüngung (12 g N pro m²) durch einen Depotdünger (21 % N) versorgt und anschließend eingesät werden.

3.4.1

Berechnen Sie die Düngerkosten pro m², wenn für das Düngemittel ein Angebotspreis von 87,50 €/dt vorliegt.

3.4.2

Ermitteln Sie die Menge und die Kosten des benötigten Rasensaatguts. (Rasensaatgut: RSM 1 "Zierrasen" 30 g/m² zum Preis von 6,80 €/kg)

Musterprüfung o6

Anlage 1

